



# Erhebung leichte Nutzfahrzeuge: Wegleitung für Fragebogen Typ 2

Was ist wo erklärt:	Seite
<b>Einleitung und Vorgehen</b> .....	<b>2</b>
<b>Fahrzeughalter</b> .....	<b>2</b>
<b>Standort des Fahrzeugs</b> .....	<b>2</b>
<b>Kontaktperson</b> .....	<b>2</b>
<b>Kein Einsatz am Stichtag</b> .....	<b>3</b>
<b>Gefahrene Kilometer</b> .....	<b>3</b>
<b>War das Fahrzeug am Stichtag mit einem Anhänger unterwegs?</b> .....	<b>3</b>
<b>Fahrzeugeinsatz</b> .....	<b>4</b>
<b>Transportierte Güter</b> .....	<b>5</b>
Erfassung normaler Transporte (Seite 3 des Fragebogens) .....	5
Hauptsächliche Transportart. ....	6
Spezielle Fahrtentypen (Seite 4 des Fragebogens) .....	7
Erfassung lokaler Verteilfahrten (Seite 4 des Fragebogens) .....	7
Erfassung lokaler Sammelfahrten (Seite 4 des Fragebogens) .....	8
<b>Hilfslisten</b> .....	<b>10</b>
Warengruppen .....	10
Gefahrgüter .....	11

Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen: [www.elwe.bfs.admin.ch](http://www.elwe.bfs.admin.ch)

**Fragen:** Unter der Adresse [www.lwe.bfs.admin.ch](http://www.lwe.bfs.admin.ch) finden Sie Antworten zu den häufigsten Fragen.

**Hotline:** Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Informationsdienst unter der  
**Gratis-Telefonnummer 0800 00 18 10**  
von Montag bis Freitag, 8:15–12:00 Uhr und 13:30–17:00 Uhr gerne zur Verfügung.

**Rücksendung:** Bitte senden Sie die ausgefüllten Unterlagen **bis spätestens 1 Woche nach dem Stichtag** im beigelegten Rückantwortcouvert zurück.

**Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!**

## Einleitung und Vorgehen

Das Bundesamt für Statistik führt im Jahr 2023 eine Erhebung zu den leichten Nutzfahrzeugen durch. Wir benötigen von Ihnen Informationen zum Einsatz des ausgewählten Fahrzeugs (inklusive allfällig mitgeführtem Anhänger) an einem bestimmten Stichtag. Auf der ersten Seite des Fragebogens sehen Sie, um welches Fahrzeug und welches Datum es sich handelt.

Falls insgesamt mehr als 50 kg Güter transportiert wurden, benötigen wir detaillierte Angaben zu den Transporten und Leerfahrten. In dem Fall werden alle Gütertransporte am Stichtag erfasst (inkl. Werkverkehr, Transporte von Leergut, private Transporte, Waren zur Installation etc.) sowie Leerfahrten.

Bitte füllen Sie den Fragebogen korrekt, vollständig und leserlich aus. Sie können den Fragebogen auch im Internet ausfüllen: [www.elwe.bfs.admin.ch](http://www.elwe.bfs.admin.ch). Die Anmeldeinformationen sind oben auf der ersten Seite des Papierfragebogens zu finden.

Unter der Adresse [www.lwe.bfs.admin.ch](http://www.lwe.bfs.admin.ch) finden Sie Antworten zu den häufigsten Fragen.

## Vorbereitung

Sorgen Sie dafür, dass alle Personen, die das Fahrzeug am Stichtag fahren, über die Befragung orientiert werden und entsprechend die Kilometerstände am Tachometer ablesen und notieren. Es ist auch sinnvoll, allfällige Unterlagen zu den transportierten Waren (Tagesrapporte, Dispositionslisten oder Lieferscheine mit Angaben zu Waren, Gewicht sowie Auf- und Abladeort) zu sammeln und zusammenzustellen.

### 1 Fahrzeughalter

Falls der Fahrzeugausweis auf eine juristische Person (Unternehmen, Behörde, Verein etc.) ausgestellt ist, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an und geben die UID-Nummer (MWST-Nummer) an. Diese können Sie bei Bedarf online im UID-Register unter der Adresse [www.uid.admin.ch](http://www.uid.admin.ch) erfragen. Als Suchbegriff setzen Sie einfach den Namen Ihrer Firma/Institution ein.

Wenn der Fahrzeugausweis auf eine Privatperson lautet, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an.

### 2 Standort des Fahrzeugs

Tragen Sie bitte die Postleitzahlen des Fahrzeugstandorts am Morgen des Stichtags (vor der ersten Fahrt) und am Abend (nach der letzten Fahrt) in die entsprechenden Felder ein. Falls der Standort in der Schweiz liegt, können Sie das Feld «Land» leer lassen oder «CH» eintragen. Falls der Standort im Ausland liegt, geben Sie bitte das Kurzzeichen des Landes an (z. B. DE, AT, LI, IT, FR).

### 3 Kontaktperson

Für allfällige Rückfragen benötigen wir noch Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Diese Angaben werden nach der Kontrolle des Fragebogens gelöscht.

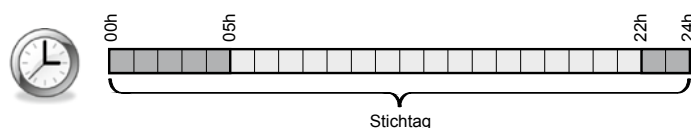
## Kein Einsatz am Stichtag

Wenn das Fahrzeug am Stichtag nicht benutzt wurde, tragen Sie bitte den Grund des Nichtfahrens im entsprechenden Feld ein (Beispiele: Kein Transportbedarf, Fahrzeug selten in Gebrauch, Betriebsferien, Ruhetag, Fahrzeug in Reparatur, Fahrzeug verkauft etc.) und schicken den Fragebogen im beiliegenden Rückantwortcouvert zurück.

### 4 Gefahrene Kilometer

Bitte geben Sie hier an, wie viele Kilometer das Fahrzeug am Stichtag zurückgelegt hat. Tragen Sie den Kilometerstand des Fahrzeugs zu Beginn der ersten Fahrt (frühestens 0 Uhr) in die erste Zeile ein. Den Kilometerstand am Ende der letzten Fahrt (spätestens 24 Uhr) schreiben Sie in die zweite Zeile. Ermitteln Sie nun für die dritte Zeile die gesamte Fahrdistanz am Stichtag (von 0 bis 24 Uhr).

Kreuzen Sie bitte an, ob das Fahrzeug am Stichtag während der Nachtperiode (0 bis 5 Uhr, 22 bis 24 Uhr) gefahren ist oder nicht. Falls ja, schreiben Sie die in der Nachtperiode zurückgelegten Kilometer bitte ins entsprechende Feld. Um die Distanzen korrekt zu bestimmen, notieren Sie am besten den Kilometerstand des Tachometers um 0 Uhr, um 5 Uhr, um 22 Uhr und um 24 Uhr:



Geben Sie bitte an, ob das Fahrzeug am Stichtag im Ausland unterwegs war. Falls ja, tragen Sie die im Ausland zurückgelegten Kilometer bitte im entsprechenden Feld ein. Um die Distanzen korrekt zu bestimmen, notieren Sie am besten die Kilometerstände des Tachometers bei den Grenzübertreten.

Falls die Tachometerstände nicht notiert wurden, bitten wir Sie um möglichst genaue Schätzungen.

### 5 War das Fahrzeug am Stichtag mit einem Anhänger unterwegs?

Kreuzen Sie bitte an, ob das Fahrzeug am Stichtag zeitweise oder ständig mit einem Anhänger (bzw. Auflieger) gefahren ist oder nicht. Falls ja, tragen Sie bitte das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers (Leergewicht plus maximal zulässige Zuladung) in das entsprechende Feld ein. Falls am Stichtag verschiedene Anhänger am Fahrzeug waren, geben Sie bitte den Anhänger mit dem höchsten Gesamtgewicht an. Das Gesamtgewicht finden Sie bei Bedarf im Fahrzeugausweis des Anhängers.

## 6 Fahrzeugeinsatz

Bitte geben Sie an, wofür das Fahrzeug am Stichtag hauptsächlich benutzt wurde. **Kreuzen Sie nur ein Feld an.** Falls mehrere Fahrtzwecke zutreffen, wählen Sie denjenigen, für welchen mit dem Fahrzeug die meisten Kilometer gefahren wurden.

Geschäftlicher Gütertransport: Beförderung von Gütern in beruflichem Rahmen, z. B. Paket-Lieferungen, Lebensmittel-Lieferungen, Rücknahme von Leergut, Abfallentsorgung, gewerbliche Umzüge, berufliche Tiertransporte.

Dienstleistung: Fahrten zur Erbringung von Dienstleistungen in beruflichem Rahmen (mit oder ohne Mitführen von Gütern), z. B. Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Installation von Elektrogeräten bei Kunden, Strassenunterhalt, Bringen/Abholen von eigenen Mitarbeitenden auf einer Baustelle.

Gewerblicher Personentransport: Beförderung von Personen in beruflichem Rahmen, z. B. Taxidienste, Schülertransporte. Nicht in diese Kategorie gehört das Bringen/Abholen von Mitarbeitenden der eigenen Firma (→ Dienstleistung).

Private Nutzung: Jegliche Nutzung in privatem Rahmen (mit oder ohne Mitführen von Gütern), z. B. private Einkäufe, Freizeitaktivitäten, Fahrten zum Arbeitsort (sofern sie nicht zur Arbeitszeit gehören), private Tiertransporte.

Anderer Zweck: Grundsätzlich sollte der hauptsächliche Fahrzeugeinsatz einer der obenstehenden Kategorien zugeordnet werden können. Falls Sie der Ansicht sind, dass keine dieser Kategorien zutrifft, beschreiben Sie den Fahrtzweck in diesem Feld möglichst genau.

Geben Sie bitte an, ob mit dem Fahrzeug am Stichtag insgesamt mehr als 50 Kilogramm Güter transportiert wurden (Summe aller Ladungen). **Falls ja, ist der Block 7 (Block 9 für lokale Verteil- / Sammelfahrten) auszufüllen. Dies gilt für alle Einsatzarten** (Gütertransport, Dienstleistung, Personentransport, Private Nutzung, anderer Zweck). Bitte tragen Sie in diesem Fall **alle Transporte und Leerfahrten** am Stichtag ein, auch wenn die einzelnen Ladungen weniger als 50 Kilogramm wiegen. Werkzeug, Ersatzteile etc., die ständig im Fahrzeug gelagert sind, zählen nicht zum Transportgut.

**Die folgenden Angaben betreffen alle Fahrten bzw. Touren, die am Stichtag begonnen wurden. Falls eine Tour erst nach dem Stichtag endet, diese bitte auch vollständig angeben.**

## Transportierte Güter

Pro Transport werden Art und Gewicht der beförderten Ware sowie Auf- und Abladeort mit Kilometerstand erfasst.

### 7 Erfassung normaler Transporte (Seite 3 des Fragebogens)

Im Normalfall werden die transportierten Güter als einzelne Sendungen im Teil «normale Transporte» erfasst. Dies gilt z. B. für überregionalen Stückgutverkehr, Baustellenfahrten, Umzüge, Beförderung von Waschmaschinen zur Installation etc. Bei normalen Transporten wird pro Transport und Warengruppe (Sendung einer Ware von A nach B) immer eine Zeile ausgefüllt.

Bitte auch befördertes Leergut und Arbeitsmaterial sowie Leerfahrten angeben.

### Bedeutung der Felder

**Warengruppe:** Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).

**Spezialfall Leerfahrten:** Fahrten ohne Ladung zwischen zwei Orten. Tragen Sie Leerfahrten mit Warengruppencode 01 ein und lassen Sie «Warengewicht» leer.

NICHT als Leerfahrten gelten *Transporte von Leergut* (z.B. leere Harassen und Paletten). Diese werden mit Warengruppencode 02 und dem Gewicht erfasst.

**Von:**  
PLZ und km-Stand (letzte 4 Ziffern) am Aufladeort bzw. am Beginn der Leerfahrt.

**Nach:**  
PLZ und km-Stand (letzte 4 Ziffern) am Abladeort bzw. am Ende der Leerfahrt.

Normale Transporte / Transports normaux / Trasporti normali								
Güter / Marchandise / Merce			Von / De / Da			Nach / À / A		
Warengruppe (Wegleitung S.10) Groupe de marchandises (instructions p.10) Gruppo di merci (istruzioni p.10)	Warengewicht Poids de la marchandise Peso della merce	Falls Gefahrgut: Code (Wegleitung S.11) Si marchandise dangereuse: code (instr. p.11) Se merci pericolose: codice (istruzioni p.11)	Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato	PLZ NPA NPA	Km-Stand Kilomètre Chilometraggio	Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato	PLZ NPA NPA	Km-Stand Kilomètre Chilometraggio
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<div></div>	<div></div> kg	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div> kg	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>

**Warengewicht:**  
Inkl. Verpackung, aber ohne Paletten, in kg.  
Falls Sie das Warengewicht nicht kennen, *schätzen Sie es bitte*.

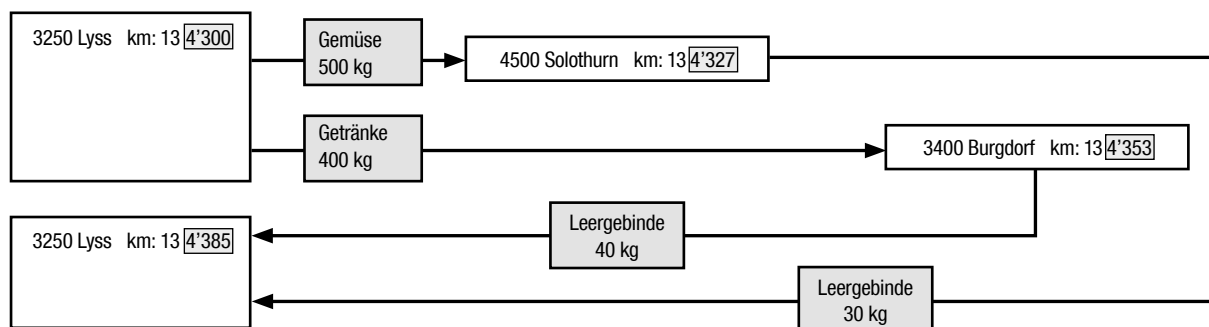
**Gefahrgut:**  
Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 11).

**Von/nach im Ausland:**  
Falls Auf-/Abladeort im Ausland, Kurzzeichen des Staates, z. B. «DE» für Deutschland. Für die Schweiz leer lassen.

## Beispiel einer Tour

Im folgenden Beispiel werden mit einem Lieferwagen 500 kg Gemüse und 400 kg Getränke transportiert. Die Tour startet in Lyss. Das Gemüse wird in Solothurn und die Getränke werden in Burgdorf abgeladen. Von Solothurn werden 30 kg und von Burgdorf 40 kg Leergebinde zurück nach Lyss transportiert.

Schema:



Wird wie folgt übertragen:

Normale Transporte / Transports normaux / Trasporti normali								
Güter / Marchandise / Merce			Von / De / Da			Nach / À / A		
Warengruppe (Wegleitung S. 10) Groupe de marchandises (instructions p. 10) Gruppo di merci (istruzioni p. 10)	Warenge wicht Poids de la marchandise Peso della merce	Falls Gefährlich: Code (Wegleitung S. 11) Si la marchandise dangereuse: code (instr. p. 11) Se merci pericolose: codice (istruzioni p. 11)	Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato	PLZ NPA NPA	Km-Stand Kilometrage Chilometraggio	Falls im Ausland: Kurzzeichen Staat Si à l'étranger: sigle du pays Se all'estero: sigla dello Stato	PLZ NPA NPA	Km-Stand Kilometrage Chilometraggio
1. Zeile: Gemüse, Lyss – Solothurn	1.1 500 kg			3250	4300		4500	4327
2. Zeile: Getränke, Lyss – Burgdorf	2.1 400 kg			3250	4300		3400	4353
3. Zeile: Leergebinde, Solothurn – Lyss	0.2 30 kg			4500	4327		3250	4385
4. Zeile: Leergebinde, Burgdorf – Lyss	0.2 40 kg			3400	4353		3250	4385

## 8 Hauptsächliche Transportart

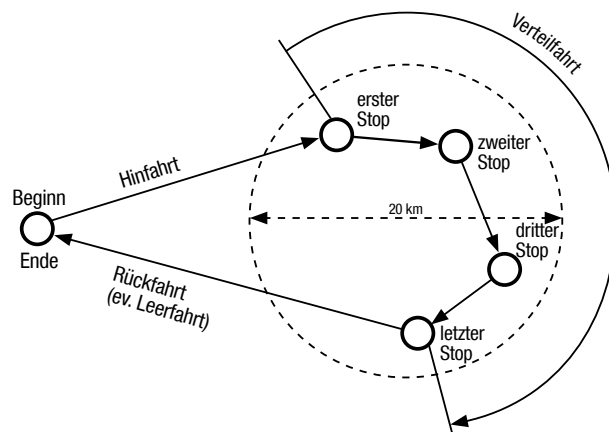
Falls das Fahrzeug am Stichtag für den geschäftlichen Gütertransport genutzt wurde, kreuzen Sie bitte an, ob es sich dabei um «Gewerblichen Verkehr» oder «Werkverkehr» gehandelt hat. Falls beide zutreffen, bitte die Transportart angeben, für die mehr Kilometer gefahren wurden.

**Gewerblicher Verkehr:** Das Fahrzeug und die transportierte Ware gehören nicht demselben Unternehmen, der Transport wird gegen Bezahlung durchgeführt.

**Werkverkehr:** Das Fahrzeug und die transportierte Ware gehören demselben Unternehmen und/oder der Transport wird innerhalb desselben Unternehmens durchgeführt (z. B. zwischen zwei Filialen); es braucht keine Rechnung an Dritte.


## 9 Spezielle Fahrtentypen (Seite 4 des Fragebogens)

Werden Güter der gleichen Warengruppe im lokalen Raum (innerhalb eines Gebiets mit einem Durchmesser von maximal 20 km, siehe Skizze) mit 4 oder mehr Zwischenstopps **verteilt**, können diese Transporte als lokale Verteilfahrten erfasst werden (Beispiel: Paketzustellung). Werden Güter der gleichen Warengruppe im lokalen Raum mit 4 oder mehr Zwischenstopps **gesammelt**, können diese Transporte als lokale Sammelfahrten (Seite 4 des Fragebogens) erfasst werden (Beispiel: Kleidersammlung). Werden auf der gleichen Fahrt Güter verteilt und gesammelt (Beispiel: Getränke verteilen, Leergebinde sammeln), sind beide Blöcke auf Seite 4 auszufüllen.



### Erfassung lokaler Verteilfahrten (Seite 4 des Fragebogens)

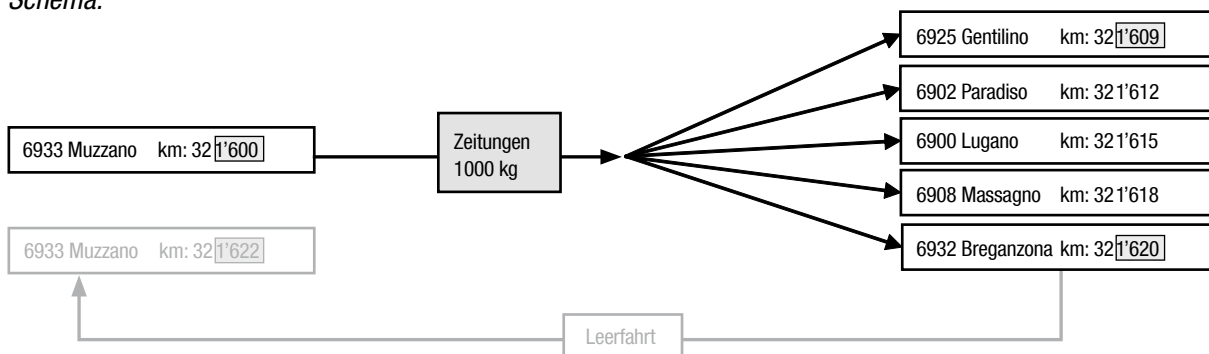
Bei **lokalen Verteilfahrten** werden Güter der gleichen Warengruppe im lokalen Raum (innerhalb eines Gebiets mit einem Durchmesser von maximal 20 km) mit 4 oder mehr Abladeorten («Stops») verteilt, wie z. B. die Paketzustellung. Überregionale Verteilfahrten werden als normale Transporte auf Seite 3 des Formulars erfasst.

Jede einzelne lokale Verteilfahrt wird auf Seite 4 des Formulars im Abschnitt  erfasst. Beim Warengewicht wird das Totalgewicht der verteilten Waren angegeben. Postleitzahl und Kilometerstand in der ersten Zeile des Blocks betreffen den Aufladeort (Beginn). Das Verteilgebiet wird mittels Postleitzahl und Kilometerstand am ersten Abladeort sowie PLZ und km-Stand am letzten Abladeort angegeben. Geben Sie bitte auch die Anzahl Abladeorte an. Falls nach der Verteilfahrt noch eine leere Rückfahrt erfolgt, ist der Zielort in der letzten Zeile des Blocks zu erfassen (Ende).

### Beispiel einer Verteilfahrt

Von Muzzano ausgehend werden insgesamt 1000 kg Zeitungen ausgeliefert. Die Verteilfahrt beinhaltet 5 Zwischenstopps. Die Verteilfahrt beginnt in Gentilino und endet in Breganzona. Von dort fährt der Lieferwagen leer nach Muzzano zurück.

Schema:



Wird wie folgt übertragen:

**Warengruppe:**  
Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).

**Warengewicht:**  
Totalgewicht der verteilten Waren inkl. Verpackung (aber ohne Paletten) in kg. Falls Sie das Warengewicht nicht kennen, *schätzen Sie es bitte*.

**Gefahrgut:**  
Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 11).

**Anzahl Stops:**  
Anzahl der Abladeorte auf der Verteilfahrt.

<b>Lokale Verteilfahrten / Distributions locales / Distribuzione locale</b> <small>Wegleitung (S. 7) / instructions (p. 7) / istruzioni (p. 7)</small>										<small>mehr als 3 Stops plus de 3 stops più di 3 stop</small>	20 km	9
1	2	3	4	PLZ NPA NPA 5	6	Anzahl Stops Nombre de stops Numero di stop 7						
1. Zeile: Aufladeort	7 5	1 0 0 0 kg	Beginn / Début / Inizio	6 9 3 3	1 6 0 0							
2. Zeile: erster Abladeort	Verteilen / Distribution / Distribuire:		erster / premier / primo Stop	6 9 2 5	1 6 0 9							
3. Zeile: letzter Abladeort			letzter / dernier / ultimo Stop	6 9 3 2	1 6 2 0	0 5						
4. Zeile: Leerfahrt	Ev.: Leerfahrt / trajet à vide / viaggio a vuoto		Ende / Fin / Fine	6 9 3 3	1 6 2 2							
			Beginn / Début / Inizio									

**Leerfahrt:**  
PLZ/km-Stand am Ziel der Fahrt.

**Beginn:**  
PLZ/km-Stand am Aufladeort.

**Verteilen:**  
**erster – letzter Stop:**  
PLZ/km-Stand am *ersten* und am *letzten* Abladeort des Verteilens.

### Erfassung lokaler Sammelfahrten (Seite 4 des Fragebogens)

Bei **lokalen Sammelfahrten** werden Güter der gleichen Warengruppe im lokalen Raum (innerhalb eines Gebiets mit einem Durchmesser von maximal 20 km) mit 4 oder mehr Aufladeorten («Stops») eingesammelt, wie z. B. das Einsammeln von Altkleidern. Überregionale Sammelfahrten werden als normale Transporte auf Seite 3 des Formulars erfasst.

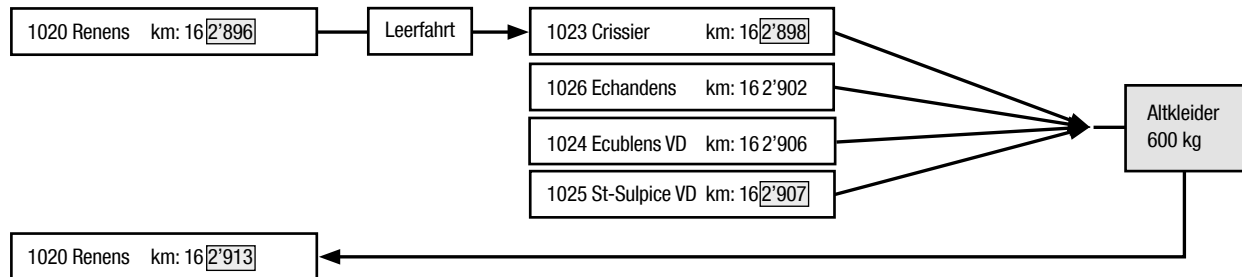
Jede einzelne lokale Sammelfahrt wird auf Seite 4 des Formulars im Abschnitt erfasst. Beim Warengewicht wird das Totalgewicht der eingesammelten Waren angegeben. Postleitzahl und Kilometerstand in der ersten Zeile des Blocks betreffen den Abfahrtsort (Beginn). Das Sammelgebiet wird mittels Postleitzahl und Kilometerstand am ersten Aufladeort sowie PLZ und km-Stand am letzten Aufladeort angegeben. Geben Sie bitte auch die Anzahl Aufladeorte an. In der letzten Zeile steht der Abladeort (Ende).



## Beispiel einer Sammelfahrt

Ein Lieferwagen fährt ohne Ladung von Renens nach Crissier, um von dort auf einer Sammelfahrt an insgesamt 4 Orten Altkleider zu laden. Die Sammelfahrt beginnt in Crissier und endet in St-Sulpice VD. Von dort aus werden die insgesamt 600 kg Altkleider zurück nach Renens transportiert.

Schema:



Wird wie folgt übertragen:

**Warengruppe:**  
Code aus der Warengruppenliste (siehe Seite 10).

**Warengewicht:**  
Totalgewicht der eingesammelten Waren inkl. Verpackung (aber ohne Paletten) in kg. Falls Sie das Warengewicht nicht kennen, schätzen Sie es bitte.

**Gefahrgut:**  
Code aus der Gefahrgüterliste (siehe Seite 11).

**Anzahl Stops:**  
Anzahl der Aufladeorte auf der Sammelfahrt.

Lokale Sammelfahrten / Collectes locales / Raccolta locale						mehr als 3 Stops plus de 3 stops più di 3 stop	
Wegleitung (S.8) / instructions (p.8) / istruzioni (p.8)						PLZ NPA	Anzahl Stops Nombre de stops Numero di stop
1	2	3	4	5	6	7	
Ev.: Leerfahrt / trajet à vide / viaggio a vuoto						1020	2896
Sammeln / Collecte / Raccogliere:						1023	2898
erster / premier / primo Stop						1025	2907
letzter / dernier / ultimo Stop						1020	2913
Ende / Fin / Fine							

**1. Zeile:** Leerfahrt

**2. Zeile:** erster Aufladeort

**3. Zeile:** letzter Aufladeort

**4. Zeile:** Abladeort

**Leerfahrt:**  
PLZ/km-Stand am Anfang der Fahrt.

**Sammeln:**  
erster – letzter Stop:  
PLZ/km-Stand am ersten und am letzten Aufladeort des Sammelns.

**Ende:**  
PLZ/km-Stand am Abladeort.

## **Warengruppen**

Hauptbegriffe	Code	Bezeichnung
Leerfahrten und Leergut	01	<b>Leerfahrt</b>
	02	<b>Leergebinde, leere und gebrauchte Verpackungen, Paletten usw.</b>
unverarbeitete land- und forstwirtschaftliche Grundstoffe	11	<b>Pflanzliche Rohstoffe</b> wie Getreide, Kartoffeln, frisches Gemüse, Früchte, Stroh, Pflanzen
	12	<b>Tierische Rohstoffe</b> wie Milch, Eier, Fleisch, Schafswolle
	13	<b>Lebende Tiere</b>
	14	<b>Natürlicher Dünger</b> wie Gülle, Kompost, Mist
	15	<b>Holzrohstoffe</b> inkl. Brennholz, Kork
verarbeitete Nahrungs- und Futtermittel	21	<b>Nahrungs- und Genussmittel</b> inkl. Zucker, gefrorenes Gemüse, Getränke, Tabakwaren, Palmöl
	22	<b>Verarbeitetes Tierfutter</b> inkl. Ölkuchen
Brenn- und Treibstoffe	31	<b>Holzkohle, Pellets</b>
	32	<b>Unverarbeitete Brenn- und Treibstoffe</b> wie Erdöl, Erdgas, Stein- und Braunkohle
	33	<b>Verarbeitete Brenn- und Treibstoffe</b> wie Heizöl, Benzin, Propangas, Schmieröle, Koks
Erze und Metall-Halbfabrikate	41	<b>Erze</b>
	42	<b>Metalle und Halbfabrikate</b> inkl. Stabstahl, Draht, Bleche, Formstahl, Bandstahl, Rohre
Mineralien und Baumaterialien	51	<b>Steine und Erden</b> , Kies, Sand, Streusalz, Schlacke für den Bau, Torf
	52	<b>Bitumen, Teer (flüssig)</b> , ohne Asphalt
	53	<b>Verarbeitete Baustoffe</b> , z. B. <b>Asphalt</b> , Zement, Kalk, Bausteine, Frischbeton, Betonteile
Chemische Grundstoffe und Produkte	61	<b>Zellulose (Zellstoff)</b>
	62	<b>Chemische Erzeugnisse</b> wie Düngemittel, Farbstoffe, medizinische und pharmazeutische Produkte, Reinigungsmittel, Säuren, industrielle Gase wie Wasserstoff
	63	<b>Kunststoffe und Kunststoffprodukte</b>
	64	<b>Kautschukwaren</b>
Fertigwaren (zum Verkauf)	71	<b>Metallprodukte</b> wie Eisenwaren, Heizkessel, Waffen
	72	<b>Maschinen und Apparate</b> , z. B. Elektroapparate, Kabel, Arbeitsfahrzeuge (zum Verkauf), elektronische, medizinische und optische Geräte, Uhren
	73	<b>Fahrzeuge, Anhänger, Fahrzeugteile</b> (zum Verkauf)
	74	<b>Textilien, Leder, Bekleidung</b>
	75	<b>Holzerzeugnisse</b> (ohne Möbel), <b>Papier, Medien</b> (Zeitungen, CDs, DVDs)
	76	<b>Glas, Glaswaren, Keramik</b>
	77	<b>Neue Möbel</b> (ohne Umzugsgut)
	78	<b>Übrige Fertigwaren</b> wie Schmuck, Musikinstrumente, Sportartikel, Spielwaren
Abfälle und Recyclingmaterialien	81	<b>Abfälle aus der Nahrungsmittelverarbeitung</b> , z. B. Schlachtabfälle, Gemüseabfälle
	82	<b>Andere Abfälle zur Verbrennung, Deponie oder Wiederverwertung</b> , z. B. Kehrlicht, Altpapier, Altglas, Klärschlamm, Metallschrott, Bauabfälle, Aushub
Übrige Güter	91	<b>Umzugsgut</b>
	92	<b>Fahrzeuge und Maschinen gebraucht</b> (zur Reparatur, Arbeitsgeräte), <b>Gerüste</b> , Mobiliar für Feste
	93	<b>Post und Pakete</b>
	95	<b>Sammelgut</b>
	96	<b>Nicht identifizierbare Waren</b> , z. B. Container oder Verpackungen mit unbekanntem Inhalt
	97	<b>Nicht eingruppierbare Güter</b> , z. B. Brauchwasser, Schnee

<b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>
10	Explosionsfähige Stoffe und Gegenstände
20	Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase
30	Entzündbare flüssige Stoffe
41	Entzündbare feste Stoffe
42	Selbstentzündliche Stoffe
43	Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln
51	Entzündend wirkende Stoffe
52	Organische Peroxide
61	Giftige Stoffe
62	Ansteckungsgefährliche Stoffe
70	Radioaktive Stoffe
80	Ätzende Stoffe
90	Sonstige gefährliche Stoffe und Gegenstände

